

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

Innovations- und Zukunftszentrum



Region Hannover

Fachoberschule - Technik -

Schwerpunkt Mechatronik
für Realschulabsolventinnen und -absolventen



Schulträger: Region Hannover

Dauer der Ausbildung: - ohne einschlägige Berufsausbildung: 2 Jahre
- mit einschlägiger Berufsausbildung: 1 Jahr

Ziele der Ausbildung:

- Erweiterung der Allgemeinbildung
- fachbezogene Ausbildung
- Erlangung der allgemeinen Fachhochschulreife
- Studienberechtigung in allen Fachhochschul-Studiengängen und in technischen Studiengängen von Universitäten, die die FH-Reife als Zugangsberechtigung akzeptieren

Aufnahmevoraussetzungen:

Für Schülerinnen und Schüler **ohne Berufsausbildung**, die die 2-jährige Ausbildung in **Klasse 11** beginnen, wird der **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss** vorausgesetzt.

Schülerinnen und Schüler, die eine **mindestens zweijährige Berufsausbildung im Bereich Technik** erfolgreich abgeschlossen haben, können die dann 1-jährige Ausbildung direkt in **Klasse 12** beginnen. Voraussetzung ist der **Sekundarabschluss I –Realschulabschluss** sowie der **Berufsschulabschluss**. Der Sekundarabschluss I -Realschulabschluss kann mit dem Berufsschulabschluss erworben werden.

Prüfungen und Berechtigungen:

Am Ende der Klasse 12 werden eine **schriftliche und mündliche Prüfung** durchgeführt. Mit Bestehen der Klasse 12 und der Prüfung wird die **Allgemeine Fachhochschulreife** erworben, die zum **Studium aller Studiengänge an allen Fachhochschulen** berechtigt. Verschiedene Universitäten erkennen die Allgemeine Fachhochschulreife als Berechtigung zum Studium von Studiengängen der entsprechenden Fachrichtung an. Auch berechtigt die Fachhochschulreife zum **Besuch der Kursstufe des Beruflichen Gymnasiums** der Fachrichtung.

Betriebliches Praktikum in Klasse 11

In Klasse 11 wird an den unterrichtsfreien Tagen ein der Fachrichtung Technik mit Schwerpunkt Mechatronik entsprechendes Praktikum in einem Betrieb der Metall- oder Elektrotechnik mit einem Umfang von mindestens 960 Stunden durchgeführt.

Die Praktikumsplätze werden von den Schülerinnen und Schülern selbst beschafft. Während des Praktikums ist ein Berichtsheft zu führen. Die Schule überwacht die Durchführung des Praktikums. Die Unfallversicherung während des Praktikums erfolgt über den Betrieb.

Unterrichtsübersicht:

| Unterrichtsfächer | Zahl der Wochenstunden | |
|---|---|---|
| | Klasse 11 | Klasse 12 |
| Deutsch | 2 | 4 |
| Englisch | 2 | 4 |
| Mathematik | 2 | 4 |
| Naturwissenschaft | 1 | 2 |
| Politik | 1 | 2 |
| Sport | 0 | 1 |
| Religion | 0 | 1 |
| Lerngebiete des berufsbezogenen Lernbereiches (Technik – Schwerpunkt Mechatronik) | 4, davon - 1 In technischen Prozessen kommunizieren - 1 Betriebliche Strukturen und Prozesse analysieren - 1 Technische Systeme analysieren - 1 Technische Systeme modifizieren | 12, davon - 3 Mechatronische Systeme analysieren - 4 Mechatronische Systeme entwerfen - 1,5 Mechatronische Systeme optimieren - 1 Produktionsprozesse wirtschaftlich gestalten - 2,5 Ein technisches Projekt planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren |
| Summe | 12 | 30 |

Ausbildungskosten und –förderung:

Schulgeld wird nicht erhoben. Es fallen Kosten für die Arbeitsmaterialien und Lehrbücher an.

Auskunft über Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG erteilt die Region Hannover, Fachbereich Schulen, Team BAföG, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Tel. 0511 616-0.

Anmeldung:

Mit der Anmeldung sind abzugeben:

- Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag
- Ein unterschriebener tabellarischer Lebenslauf
- Zwei Passbilder
- Kopie des letzten Zeugnisses über den höchsten erreichten Schulabschluss bzw. Kopie des Halbjahreszeugnisses. Die Originale oder beglaubigte Abschriften sind zum Abgleich vorzulegen.

Anmeldeschluss ist der **15. Februar** des Jahres.